

erbietungen ausschlug, um Deutsch zu reden, ziemlich aus der Fassung gebracht, und deshalb, um Un-
deutsch zu reden, nicht wenig intrigürt.

Das Fräulein überfah mit Einem Blicke, daß ihre Mariane ihre beiden Liebhaber raubte, und setzte alle Kräfte der Schönheit und der Koketterie in Bewegung, um über sie den Sieg davon zu tragen.

Indeß daß alle diese Personen ihre kleinen Entwürfe machten, dachte Rambold, Säuglings Hofmeister, einen Meisterstreich auszuführen. Rambold war ein schwarzhäriger, rothbäckiger, wohl bewadeter Magister, der auf Universitäten zwar sehr locker gelebt, aber doch auch, mit Hülfe eines offenen Kopfes, so viel von den Wissenschaften erschnappt hatte, daß er ziemlich fertig davon plaudern konnte. Er hielt sich selbst für sehr gelehrt, weil er, mit der Selbstgenügsamkeit eines Gecken, der von allem hat reden hören, und über nichts nachgedacht hat, über alles entscheiden konnte. Sein Eigendünkel trieb ihn, jedermann zu hohnneckten, auch der klüger war, als er, und zu widersprechen, ehe er noch wußte, was er sagen wollte. War jemand einer Meinung, so war dieß für ihn genug, das Gegentheil zu behaupten, und er glaubte, er zeige seinen Wiß, wenn er den andern niederschreyen, und seinen Scharffsinn, wenn

er